







# Telegraphische Bekanntmachung.

Garten und Terrasse des Etablissements „Goldener Hirsch“, Leipzigerstraße 63 in Halle a. S.

Eingang nur von der Frankestraße.

**Spottbillig!**

**Nur kurze Zeit!**

**Spottbil 7!**

Von heute Dienstag den 14. Januar an täglich

## Riesen-Massen-Verkäufe

(aus den größten Emaillewerken Deutschlands)

8 Eisenbahn-Waggonladungen

# Emaille-Waren

☛ Zum Aussehen! ☛

jollen zu fabelhaft billigen Preisen verkauft werden.

☛ Kein Kaufzwang! ☛

**Alle Haus- und Küchengeräte in selten großer Auswahl, spottbillig.**

Unter anderem: Große Mengen Badewannen, belgische Kasserollen, Kochtöpfe, Waschkessel, Waschtöpfe, Wasserkessel, Wassertöpfe, Wasserkrüge, Wasserschöpfer, Wassereimer, Milcheimer, Kartoffeleimer, Kaffeekannen, Kaffeekrüge, Theekannen, Servierkannen, Tassen, Löffel, Schaumlöffel, Schöpflöffel, Bratlöffel, Milchlöffel, Milchkannen, Milchkrüge, Milchschüssel, Milchseihen, Rahmkannen, Speisenschüsseln, Schaffnerkrüge, Petroleumkannen, Teller, Badewannen, Teigschüsseln, Gemüseschüsseln, Bratenschüsseln, Seihen, Durchschläge, Kümpe, Bratpfannen, Kuchenpfannen, Tortenpfannen, Eierpfannen, Pommespfannen, Puddingformen, Backschalen, Fleischplatten, Servierbretter, Brotkörbe, Becher, Suppenschüsseln, Spargelkocher, Wannen, Schwembütten, Waschbecken, Seifennäpfe, Effenträger, Salzfässer, Löffelbretter, Rehrichtschalen, Kartoffelkocher, Nachttöpfe, Toiletteimer u. s. w.

Jeder wird zum Besehen der Waren freundlichst eingeladen. Jeder, der diese günstige Gelegenheit veräunmt, ist sich selbst zum Schaden.

**Otto Lindemann.**

**Osborgs Bellevue, Lindenstr.**

**Vorläufige Anzeige!**

Mein diesjähriger großer

**Elite-Masken-Ball.**

findet **Dienstag den 11. Febr.** statt. Alles Nähere wird noch bekannt gegeben.

Einem geehrten Publikum von Halle zur gef. Nachricht, daß unsere

Geschäfte vom 15. Januar ab mit Ausnahme des Sonnabends

**abends 8 Uhr geschlossen werden.**

Der Vorstand der Barbier-, Friseur- und

Perückenmacher-Innung.

**Gerichtlicher Ausverkauf.**

Der in der **Rudolf Siebarth'schen** Konkursmasse befindliche **Zigarren- u. Zigaretten-Bestand**, sowie auch die **vollständige Laden-Einrichtung etc.** werden im Geschäftslokal **Neue Promenade 3** vom **Montag den 13. Januar** um **folgende Tage** ausverkauft. **Albert Brand**, Konkursverwalter.

Für **Wiederverkäufer** empfiehlt zu **Originalpreisen** feinste **Molkerei-Tafelbutter**, täglich frisch

**Rudolf Jacobi**, **Frenhaufstraße 2.**

**Gelegenheitskauf!**

Ein grosser Posten

**Krimmer-Schulter-Kragen**

à St. 50 Pf., 75 Pf. u. 1 Mk.

**Brummer & Benjamin**

Gr. Ulrichstraße 23.

Ein prächtiger Schmuck für jede Arbeiterwohnung sind die in zwölf Farben von Künstlerhand entworfenen

**Volks-Abreiß-Kalender 1902.**

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung.**

Verlag und für die Abreize verantwortlich: August Grob. — Druck der **Kollektiven Genossenschafts-Buchdruckerei** (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

**Stadt-Theater Halle a. S.**

Dienstag den 14. Januar 1902

Abends 7 1/2 Uhr

121. Vorst. i. V. Ab. 80. Abom.-Vorst.

1. Viertel. Farbe weiß.

6. Vorstellung im Vorst. in g. 3 u. 11 u. 8.

**Die beiden Hühner.**

Komische Oper in 3 Akten von Albert

Vorking.

Mittwoch den 15. Januar 1902

Abends 7 1/2 Uhr:

122. Vorst. i. V. Ab. 83. Vorst. außer Ab.

2. Viertel.

1. Gastspiel des kol. Hofballspielers

**Rudolf Christians.**

**Samlet,**

Prinz von Danemark.

Teatervorstellung in 5 Akten von William

Shakespeare.

Direktion: **Richard Subert.**

Nur noch 3 Tage!

**Robert**

**Paxton's**

Koloßalgemälde lebender Bilder

nach berühmten Meistern.

Der urförmliche

**Heinrich Blank**

Das Non plus ultra der Bau-

rednerkunst.

Ungewöhnliche Meisterleistungen!

Und das übrige

ausgezeichnete Programm:

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Frische Kack-Eier**

empfiehlt billigst

Spezial-Eier-Groß-Geschäft

**7 Thalantstraße 7.**

Neue und gebrauchte Möbel so-

wie neue. Abstreifenrichtungen verkauft

billig **Max Jungblut, Ludwig-Wundererstr. 11.**

**Weissenfels** Meine Wohnung befindet

sich jetzt **Verkaufstr. 13.**

**C. Holzschuh, Schneidemesser.**

**Stoff-Reste**

zu Anzügen, Socken, Damenkleidern passend,

mehrere 1000 Meter Reste in allen Farben spottbillig.

Halle a. S. **H. Elkan**, Leipzigerstr. 87.

Kaufhaus I. Rang.

Direktion: **Gustav Poller**

am **Niebedplatz**, nächste Nähe vom

**Hauptbahnhof.**

Nur noch 3 Tage:

Der sensationelle Spielplan:

**William Orfords**

**Wunder-Elefanten**

**Stauenswerte Dressur.**

Die größte Attraktion einer Variete-

Bühne.

**La belle Corraine,**

Schönheits-Galerie modern. Meister

**Frères Welton,**

Olympische Spiele sowie

das übrige

**Schlager-Programm.**

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Tonnerstag den 6. Februar**

grosses

**Elite-Maskenfest**

Dienstag **Schlachtfest.**

**A. Diezschold, Zeit, Neuestraße 11.**

Dienstag **Schlachte-Fest.**

**Max Schatz, Zeit, Badlubenvorst. 8.**

Dienstag **Schlachte-Fest.**

**M. Meich, Bernharbstr. 11.**

Die besten Kakkäse

Schod 2,20 u. 3,50 u. 4

u. 5 Mark.

**Graseweg 17.**

Meine Wohnung befindet

sich jetzt **Verkaufstr. 13.**

**C. Holzschuh, Schneidemesser.**

**Tanz-Unterricht**

erteilt zu jeder Tageszeit, auch

**Sonntags**

**Karl Gerold, Zeit.**

**Apfelsinen**

für **Wiederverkäufer** billigt bei

**Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10.**

heißiger achtbarer Eltern,

welche Mühen werden

wollen, stellt als Schüler

gegen monatliche Kost-

entschädigung ein

**H. Engelmann,**

Kapellmeister, **Zeitstraße 25.**

**Mädchen**, welches schon ged., i. **Reform.**

à 15. 1. gel. **Gr. Klausstr. 17. L.**

Sobien wieder neu eingetroffen:

**Parvus**

Die **Sandelskräut** und die **Gewerk-**

**schaften.**

Zu beziehen durch die

**Volksbuchhandlung.**

**Silberne Damenubr,**

Thorstr. bis Geisstr. verloren. Geg. Be-

lohnung abzugeben **Geisstr. 22 II. Wüller**

**Dank.**

Zurückgelehrt vom Grabe unseres

kleinen unvergesslichen Sohnes **Franz**

können wir es nicht unterlassen unsern

Dank auszusprechen. Dank Herrn Dr.

**Stob** aus **Leubden** für seine rastlose

Bemühungen denselben am Leben zu

erhalten. Dank Herrn **Beit** für Bittner

aus **Zeigen** für seine trostreichen Worte

für das schöne Sterbeleid. Dank der

Trägerin, welche sich zur letzten Ruhe

trugen, sowie allen denen, welche seinen

Sarg um Kränzen und Blumen

schmückten. Gott möge allen ein reiches

Vergeter sein.

Kudenau den 11. Januar 1902.

Die trauernde Familie **Fieder.**